Objekt:	Heiliger Antoninus von Florenz
Museum:	Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de
Sammlung:	Gottfried Renn, Oberrheinsammlung HMP Speyer
Inventarnummer:	Renn_0545

Beschreibung

Gewandfigur des Heiligen Antoninus von Florenz als jung anmutender, bartloser Bischof. Sein Bischofsornat besteht aus Albe und Dalmatik, unter der die Fransenenden einer Stola herausragen, sowie einer Kasel mit hohem Kragen. Über seinen glatten, nackenlangen Haaren trägt er eine Mitra. Über den linken Arm ist der Manipel gelegt, der als langer Stoffstreifen herabhängt. Als Attribute sind ihm in der linken Hand ein Brot und in der rechten Hand zwei Münzen beigegeben. Vermutlich spielen sie auf seine Fürsorge für die arme Bevölkerung von Florenz an, als die Stadt erst von einer Pestepidemie, dann von einer Hungersnot und schließlich 1453 von einem schweren Erdbeben heimgesucht wurde. Bei der Figur handelt es sich um ein Gipsmodell, das von Gottfried Renn geschaffen wurde. Der aus Österreich stammende Bildhauer kam Mitte des 19. Jahrhunderts nach Speyer, um an der Neuausstattung des Domes mitzuwirken. Er blieb hier bis zu seinem Tod und schuf auch Skulpturen für viele andere Kirchen in der Region. Auch in Frankreich sind Arbeiten von ihm zu finden, z.B. in der Kathedrale von Metz oder an der St. Georgskirche im elsässischen Hagenau. Die vorliegende Figur diente als Modell für eine in Stein ausgearbeitete Skulptur an der Chapelle Toussaint in Straßburg. [Johanna Kätzel]

Grunddaten

Material/Technik:	Gips
Maße:	Höhe 90,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1870
	wer	Gottfried Renn (1818-1900)

	wo	Speyer
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Antonino Pierrozzi (1389-1459)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Elsass
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Straßburg

Schlagworte

- Bischof
- Brot
- Gipsmodell
- Heiliger
- Kirchlicher Würdenträger
- Ornat
- Plastik (Kunst)

Literatur

- Schwab, Hermann-Josef (2018): Die Statuen von Gottfried Renn an der Kapelle des Mutterhauses Allerheiligen der Barmherzigen Schwestern in Straßburg. In : Mutter Vinzenz Sultzer. München, S. 401-426